

Posener Zeitung.

Course u.
Depeschen

Neueste
Nachrichten

Nr. 471.

Donnerstag 8. Juli

1880.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 8. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 7.	Not. v. 7.	Not. v. 7.
Weizen ermattend	Spiritus höher	64 80 64 40
Juli 221 25 221 50	lofo	64 46 63 80
Septemb.-Oktbr. 195 — 194 75	Juli-August	63 30 62 80
Roggen ermattend	August-Sept.	58 10 58 10
Juli 188 — 188 —	Septemb.-Oktbr.	do. per . . .
Juli-August 175 75 176 25	do. per . . .	— — —
Septemb.-Oktbr. 166 25 167 —	Safer —	— — —
Rübböl still,	Juli 153 50 155 50	Kündig. für Roggen — — —
Septemb.-Oktbr. 56 30 56 30	Kündig. Spiritus 90000 140000	
Oktob.-November 56 75 56 75		

Märzsch-Posen E.A. 28 50 28 50	Poln. 5proz. Pfandbr. 66 60 68 —
do. Stamm-Prior. 102 75 102 50	Pos. Provinz.-B.-A. 112 — 112 —
Berg.-Märk. E. Akt. 111 50 111 —	Edwirthschftl. B.-A. 71 25 71 25
Obereschl. E. A. 188 50 187 50	Pos. Sprit-Akt.-Ges. 49 25 49 25
Kronpr. Rudolf.-B. 70 40 70 40	Reichsbank . . . 149 — 148 90
Desterr. Silberrente 63 60 63 25	Dist. Kommand.-A. 174 — 174 50
Ungar. Goldrente 94 60 94 10	Königs-Laurahütte. 119 75 116 75
Russ. Anl. 1877 93 — 92 90	Dortmund. St.-Pr. 85 50 83 50
dto. zweite Orientanl. 61 30 61 25	Posen. 4 pr. Pfandbr. 100 — 100 —
Russ. Bod.-Kr. Pfd. 84 25 84 30	

Nachbörse: Franzosen 484,50 Kredit 483,— Lombarden 143,—

Galizier. Eisen Akt. 120 25 119 50	Rumän. 6% Anl. 1880 93 50 93 60
Br. konsol. 4% Anl. 100 50 100 50	Russische Banknoten 216 50 216 10
Posener Pfandbriefe 100 — 100 —	Russ. Engl. Anl. 1871 91 10 91 —
Posener Rentenbriefe 100 — 99 90	do. Präm. Anl. 1866 150 50 150 —
Desterr. Banknoten 173 10 173 10	Poln. Liquid. - Pfdb. 57 40 57 75
Desterr. Goldrente 75 50 75 60	Desterr. Kredit . . . 484 50 481 —
1860er Loose . . . 126 10 125 —	Staatsbahn . . . 485 50 483 —
Italiener . . . 86 50 85 90	Lombarden . . . 142 50 142 50
Amerik. 5% fund. Anl. 101 25 101 25	Fondst. fest

Stettin, den 8. Juli 1880. (Telegr. Agentur.)

Not. v. 7.	Not. v. 7.
Weizen unveränd.	Herbst 56 — 56 —
Juli 216 50 217 —	Spiritus fest
September-Oktob. 193 50 193 —	lofo 63 10 63 20
Roggen unveränd.	Juli-August 63 — 63 —
Juli 181 — 181 —	August-September 62 50 62 60
Juli-August 171 50 171 —	Sept.-Oktob. 67 20 57 40
September-Oktob. 163 — 163 —	Safer —
Rübböl matt	Petroleum —
Juli 55 25 55 25	Herbst 10 25 10 25

Börse zu Posen.

Posen, 8. Juli 1880. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftlos.
 Spiritus (mit Faß) Geldgt. 55,000 Str. Kündigungspreis 61,40
 per Juli 61,40 — per August 61,60 per September 60,30 per
 Oktober 56,30 per November-Dezember 53,40
 Loko ohne Faß —
 Posen, 8. Juli 1880. [Börsenbericht.] Wetter: —
 Roggen ohne Handel.
 Spiritus fest, Gefündigt 45,000 Liter, Kündigungspreis —
 per Juli 61,40 bez. Gd. per August 61,60 bez. Br. per September 60,30
 bez. Br. per Oktober 56,30 bez. Br. per November 53,50 bez. Gd. per
 Dezember 53,20 bez. Gd. Loko ohne Faß —.

Verkaufspreise

der Mühlen-Administration zu Bromberg.

26. Juni 1880.

pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.	pro 50 Kilo oder 100 Pfund	M. Pf.
Weizenmehl Nr. 1 . . .	16 60	Roggen-Schrot . . .	11 —
" " " 1 u. 2 (zu-		Roggen-Futtermehl . . .	8 —
=" " " samm. gemahl.)	15 80	Roggen-Kleie . . .	6 80
" " " 2 . . .	15 40	Gersten-Graupe Nr. 1 . . .	26 60
" " " 3 . . .	13 —	" " " 2 . . .	24 60
Weizen-Futtermehl . . .	7 80	" " " 3 . . .	22 60
Weizen-Kleie . . .	5 80	" " " 4 . . .	20 60
Roggenmehl Nr. 1 . . .	15 60	" " " 5 . . .	17 20
" " " 1 u. 2 (zu-		" " " 6 . . .	14 80
=" " " samm. gemahl.)	14 40	Gersten-Grütze Nr. 1 . . .	18 —
" " " 2 . . .	14 —	" " " 2 . . .	17 20
" " " 3 . . .	11 60	" " " 3 . . .	16 20
Roggen gem. Mehl (haus-		Gersten-Rochmehl . . .	11 60
baden)	13 60	Gersten-Futtermehl . . .	6 40

Börsen-Telegramme.

Danzig, 6. Juli. [Getreide-Börse.] Wetter: schön und warm. — Wind: Südwest.
 Weizen loko fand am heutigen Markte eine kühle Stimmung und geringe Kauflust. Für die verkauften 360 Tonnen waren die Preise gedrückt, indem die gestrige Befestigung theilweise verloren gegangen ist. Bezahlt wurde zum freien Verkehrhellbunt 123 Pfd. 207 M. hochbunt 128 Pfd. 210 M., zum Transit bunt und hellfarbig 122/3, 123, 124 Pfd. 196, 199 M., hellbunt 127/8 Pfd. 205 M., hochbunt glasig 130 Pfd. 215 M. per Tonne. Termine Transit Juli-August 198 M. bez., 199 M. Br., September-Oktober 189 M. bez. u. Br., 188 M. Gd. Reulirungspreis 201 M.
 Roggen loko matt bei geringer Zufuhr, inländischer 123 Pfd. brachte 186 M., polnischer zum Transit 122 Pfd. 175 M. per Tonne. Termine September-Oktober inländischer 164 M. bez. Regulirungspreis 184 M., zum Transit 174 M. — Safer loko russischer brachte nach Qualität 152, 154, 155, 157 M. per Tonne verkauft. — Rübßen loko Sommer- russischer 218 M. per Tonne zum Transit bezahlt. Termine September-Oktober Transit 241 M. Br., 238 M. Gd. — Spiritus loko ohne Angebot.

Locales und Provinzielles.

Posen, 8. Juli.

n. **Abgereist.** Der Oberpräsident Günther ist gestern früh in Begleitung des Landraths Freiherrn von Unruhe-Bomst nach Bronke gereist und Abends von dort zurückgekehrt. Der Generalmajor von Rosenberg ist nach Berlin gereist.

n. **Die Kaufmann'sche Menagerie** ist gestern Vormittags mittelst Extrazuges nach Breslau abgegangen.

n. **Theuer bezahlte Sommerfrische.** Ein Tischlergeselle, welcher die Sommerfrische auf einer Bank auf der Grabenstraße genießen wollte und dort nach 9 Uhr Abends vertrauensvoll sich den Armen Morpheus überließ, hat theuer die kurze Erholung bezahlen müssen. Als er nämlich erwachte, fehlte ihm seine goldene kleingliedrige Uhrkette mit Petschaft und ein goldener Schlangenring mit 4 oder 5 rothen Steinen, im Werthe von 92 M. Wer ihm diese Gegenstände abgenommen hat, ist dem Bestohlenen unbekannt.

n. **Eine sehr lohnende Razzia** wurde gestern, wie wir erfahren im 6. Polizeirevier ausgeführt. Zwei ganz wie Strolche aussehende Individuen wurden bei Mutter Grün im Glacis hinter dem Berline Thore von den leidigen Schuzmännern aus ihrer nächtlichen Ruhe gestört und mußten sich bon gré, mal gré darin fügen, daß auch ihnen einmal die Taschen untersucht wurden, nachdem sie es wahrscheinlich, ohne gerade hierzu durchs Gesetz autorisirt zu sein, häufig genug bei andern Leuten gethan haben. Das Resultat dieses Durchstöberns ihrer Taschen soll ein ganz unerwartetes gewesen sein, denn Sama sagt, daß sich in denselben eine bedeutende Summe Geldes in Gold und Silber befunden habe, eine Summe, welche dem berangirten Außern der beiden Individuen gar nicht entspricht. Da sie über die Art und Weise, wie sie in den Besitz dieser Summe gelangt sind, keine Auskunft geben wollten, — gekonnt hätten sie es wohl, — wurden sie einstweilen nach dem großen gaslichten Hause Ecke Berlinerstraße und Wilhelmsplatz gebracht.

n. **Trichinen.** Bei einer Fleischerr Wittwe auf der Wallischei wurde am 7. d. M. ein trichinöses Schwein gefunden und polizeilich mit Beschlag belegt.

n. **Verpätungen.** Der Personenzug von Bentschen, welcher hier Nachmittags 3 Uhr 5 Min. eintreffen soll, kam mit einer Verpätung von 11 Minuten, der Abendzug von dort (9 Uhr 50 Min.) gar mit einer Verpätung von 45 Minuten hier ein.

Staats- und Volkswirtschaft.

** **Im Verkehr mit russischen Noten** ist in Berlin einige Unsicherheit dadurch entstanden, daß verweigert worden ist, Stücke zu 25 Rubel anzunehmen. Daburch ist man unsicher darüber geworden, ob solche Stücke für lieferbar zu erachten seien oder nicht. Die Sachverständigen-Kommission, an die man recurirt hat, hat sich mit der Angelegenheit nur insofern befaßt, als einzelne Mitglieder derselben in einem Meinungsaustausch eingetreten sind, ein Beschluß ist aber nicht gefaßt worden, vielmehr glaubte man einen solchen dem Plenum der Sachverständigen-Kommission vorbehalten zu sollen. Es ist in Anregung gebracht worden, die 25-Rubelnoten für lieferbar zu erklären, wenn sie mit Nummernverzeichnis versehen werden; von anderer Seite widerspricht man dem aber und behauptet, daß eine neue Uance ganz überflüssig sei. Wahrscheinlich wird das Plenum der Sachverständigen-Kommission morgen Veranlassung nehmen, sich zur Sache zu äußern.

Δ Dels-Gnesener Eisenbahn. Die Einnahmen pro Monat Juni betragen

	nach Feststellung:	
	vorläufiger 1880	endgiltiger 1879
1. Aus dem Personenverkehr	28,126 M.	30,700 M.
2. Güterverkehr	40,744 "	51,624 "
3. Extraordinarien	12,000 "	13,067 "
in Summa	80,870 M.	95,391 M.
pro Juni 1880 gegen 1879 also demnach weniger	Gesamt-Einnahme	
von Januar-Juni 1880 (bis April incl. definitiv festgestellt)	533,198 M.	
im gleichen Zeitraum 1879	486,746 "	
demnach bis Juni 1880 gegen den gleichen Zeitraum 1879 plus	46,452 M.	

Der Ausfall pro Juni 1880 findet größtenteils darin seine Erklärung, daß im Vorjahre wegen Verkehrshinderung auf der Route Sosnowice-Gzenstochau außergewöhnliche größere Kohlentransporte der Dels-Gnesener Bahn zugefallen sind.

Chemnitz, 7. Juli. [Notirungen der Producten-Börse. Hermann Jastrów.] Weizen, weiß 238—248 M., do. gelb 230—242 M., Roggen, inländischer 210—222 M., do. fremder 200—210 M., Gerste, Brau- — — M., do. Futter- — — M., Erbsen, Koch- 200—212 M., do. Malt- und Futter- 188 bis 200 M., Hafer 162—170 M., Mais 160—165 M. Per 1000 Rilo Netto.

** Brüsseler Prämien-Anleihe von 1874. Verloosung vom 20. Mai 1880. Auszahlung vom 1. Mai 1880 ab.
No. 210696 à 30,000 Frks. — No. 135653 à 5000 Frks.
No. 159785 398041 595120 à 1000 Frks.
No. 21668 253201 273348 279902 345717 759923 à 500 Frks.
No. 1532 16516 223092 226962 310270 364147 367943 391538
463834 591503 627411 759549 à 250 Frks.

No. 300 551 1421 2151 7055 386 8856 9289 10222 12063 15471	17180 19232 20748 24503 26360 29738 30402 894 31270 597 34164	36971 37038 38974 40085 46377 47148 50437 847 925 54518 59602	62131 68823 69256 73328 74249 75671 989 77739 79712 82494	83980 983 88063 90495 97216 797 992 98752 101327 102774 103592	105371 107812 843 109954 112652 721 117611 119392 122589	132014 138561 141772 143199 146157 149201 750423 152344 159140	238 160297 852 164108 712 166509 167743 168206 940 171957	179203 186190 189809 190543 193336 195897 196121 549 199178	200643 213226 218475 508 223227 227076 229757 231977 233092	236685 238417 439 241474 778 242048 244207 246796 248857	250131 140 183 252473 253575 254797 258816 262174 620 264345	267511 775 219850 271045 63 273397 278540 279132 280257 945	281203 813 283983 287223 403 288347 289845 291150 292136	293430 296185 299733 300943 994 301810 854 302422 305322	307087 311798 312447 314436 315819 316397 322536 323276 655	920 325418 747 326803 328891 331688 333305 335196 336882	345970 350834 351396 353484 355681 357544 361145 364700 710	366124 368417 371462 372410 688 376162 380430 382597 383986	385581 777 390674 743 399327 400121 662 408603 906 418674	419859 877 421843 422600 423903 424784 425404 554 426774	427593 429630 878 430009 431466 432614 433917 437771 439000	443087 445764 446704 447230 449074 451551 452369 453830 456001	457338 460026 591 939 465755 467922 468866 471819 476366	477664 478807 859 485112 618 487788 492263 786 494816 496743	500560 501880 502512 503353 757 504241 505812 507983 510027	511527 514817 515271 867 517537 519363 931 520037 165 672	521104 522236 525234 526235 453 527767 532133 212 552 534300	537526 538274 543579 546936 547212 629 548421 549741 553101	547 554809 555460 558143 559082 705 971 560383 567486 570323	571039 573896 576121 980 579300 580537 582014 587840 588068	180 712 589463 591904 597713 601175 602713 605491 607107 732	608868 610389 612054 614185 404 615123 622657 624953 628093	738 629457 630138 193 639766 991 642378 720 891 643808 648482	649014 116 651820 654078 630 655068 657022 658878 661587	665335 790 666746 667828 670505 673120 698 880 675936 676060	616 964 681844 682676 683034 685119 688278 689185 909 693614	695111 698293 699371 963 703327 706770 708096 712219 715300	720842 723204 724485 726365 847 728761 732580 737040 886	738069 744208 745151 747906 749335 752133 389 759396 à 125 Frks.
--	---	---	---	--	--	--	---	---	---	--	--	---	--	--	---	--	---	---	---	--	---	--	--	--	---	---	--	---	--	---	--	---	---	--	--	--	---	--	--

Amtliche Schiffslisten.

** Bromberg, 7. Juli. [Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal vom 6. bis 7. Juli, Mittags 12 Uhr.]
Schiffer Heinrich Nebert, I 15687, Kief. Bretter, von Kilm nach Magdeburg.
Gottfried Bidert, III 1655, Töpferwaaren, von Finfenberd nach Danzig.
Hermann Stöckert, XIII 3138, von Polen nach Berlin.
Wilhelm Heide, VIII 1029, Roggen, von Polen nach Berlin.
Reinhold Hennig, XIV 106, leer, von Ratel nach Bromberg.
Heinrich Rauter, IV 594, leer, vom Speisefanal nach Polen.
Otto Schidowski, IV 581, Ziegelsteine, von Bromberg nach der S. Schleuse.
Gustav Haller, VIII 1033, Kalksteine, von Berlin nach Polen.
Ernst Naedel, XIII 3016, Kalksteine, von Küdersdorf nach Polen.
Karl Krause, IV 555, leer, von der S. Schleuse nach Bromberg.

Solzflößerei auf dem Bromberger Kanal.
Von der Weichsel: Die Tour Nr. 159 ist abgesehlt.

Druck und Verlag von W. Deder u. Co. (E. Köffel) in Posen.

Gegenwärtig schließt die Tour Nr. 160 A. Jordan-Bromberg für G. F. Falkenberg u. Söhne in Küstrin.
Von der Oberbrabe: Die Tour Nr. 28 ist abgesehlt.
(Bromb. Ztg.)

Verzeichnis

der bei dem kaiserlichen Postamt in Posen ankommenden und abgehenden Personen-Posten.

Ankommende Posten.		
Von Stenschemo	8 Uhr 10 Min.	Vormittags
Von Rogajen	1 " 15 "	Nachmittags
Von Koftrzyn	3 " 15 "	Nachmittags
Von Stenschemo	7 " 10 "	Abends, Kariolpost
Von Schmerzenz	8 " 30 "	Abends, Priv.-F.
Von Schwerin a. W.	9 " 55 "	Abends

Abgehende Posten.		
Nach Stenschemo	6 Uhr — Min.	Morg., Kariolpost
Nach Schwerin a. W.	6 " 20 "	Vormittags
Nach Schmerzenz	1 " 30 "	Nachm., Priv.-F.
Nach Stenschemo	5 " 30 "	Nachmittags
Nach Rogajen	12 " 15 "	Nachts
Nach Koftrzyn	12 " 30 "	Nachts.

Anmerkungen.

1. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertheichen, Postkarten, Postanweisungen und Postaufträge befinden sich bei folgenden Geschäftslenten: 1. Eduard Jekert jun. Berlinerstraße 12. — 2. Krug und Fabricius, Breslauerstraße 10 | 11. — 3. David Kantowicz, Dstrowel 1 | 2. — 4. Schleifingersche Buchhandlung, Wilhelmsstraße 9. — 5. S. L. Unruh, Halldorfstr. 9. — 6. Krug u. Fabricius, St. Martin 52/53 7. Marcus P. Fuchs Wilhelmsplatz 14. — 8. J. N. Jabczynski, Ballschei 37. — Die amtlichen Verkaufsstellen sind auch noch nach Schluß der Postdienststunden, und zwar so lange die Geschäfte der gedachten Stellen geöffnet bleiben, zum Verkauf der Postwertheichen an das Publikum verpflichtet.

2. Einschreibbrieffendungen werden am Tage außerhalb der Schalterdienststunden und während der Nacht in den Stunden: von 8 Uhr Abends bis 12 Uhr Nachts, und von 4 " früh " 6 früh beim Postamte in dem Geschäftsräume der Postkammer angenommen; von der Thoreinfahrt aus auf dem Posthofe links. Hinweis: „Zur Nachtmache, Personen-Einschreibung während der Nachtzeit.“

Für derartig, außerhalb der Dienststunden eingelieferte Einschreibbrieffendungen ist vom Aufgeber eine Gebühr von 20 Pfg. für jede Sendung zu entrichten.

3. Von den Paketbestellern des Postamts werden während der Umfahrten gewöhnliche Päckereien gegen Erhebung der tarifmäßigen Einsammlungsgebühr zur Abienung mit der Post angenommen, und zwar innerhalb der Häuser selbst, welche sie zum Zwecke der Bestellung betreten, oder an denjenigen Stellen, wo ihr Fuhrwerk anhält. Es ist auch gestattet, die Abholung von Paketen aus der Wohnung durch frankirte Bestellschreiber oder Postkarten beim Postamte zu bestellen.

Angekommene Freunde.

Posen, 8. Juli.

Julius Hotel de Dresde. Landtagsmarschall und königl. Landrath Freiherr von Unruh-Bomst aus Wollstein, Major Küster mit Tante und Nichte aus Spandau, Frau Majorin Dnoprienko und Sohn aus Wielun in Russ.-Polen, Fräulein von Rosenberg aus Russ.-Polen, die Rittergutsbesitzer Rittmeister Mollard aus Gora, Lieut. Matthes aus Janfowice, Oberamtmann Jund aus Paulswiese, Superintendent Schiewe mit Familie aus Jablonowo, die Kaufleute Meißner aus Hamburg, Seligsohn, Heisen und Hirch aus Berlin, Grüenthal aus Cottbus, Mehlis aus Dresden, Winkler aus Hamburg, Freund aus Pest, Matthias aus Frankfurt a. M.

Budow's Hotel de Rome. Die Rittergutsbesitzer Russak aus Labiszynel, Lewandowski aus Lubowo, Güterbock und Familie aus Dwiecki, Rentier Schon und Sohn aus Dawas-Platz, Fabrikant Haase aus Peterswalde, General-Agent Ebeling aus Berlin, die Kaufleute Proskauer aus Zabrze, Gottheil aus Berlin, Liesen aus Köln, Giel-djinski und Frau aus Thorn, Böhm aus Berlin, Grebe aus Dresden, Frau Owenstein aus Berlin, Sachs aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Niez-chowski aus Granowko, v. Donimirski aus Polen, v. Wiczynski aus Warschau, Frau v. Brzezinska und Frau v. Ciesielska aus Warschau, Probst Balcarczyk aus Galizien.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. Juli. Die Journale der Linken bezeichnen den Beschluß der Kammer als einen Beweis der Versöhnung, weil die volle, einfache Amnestie nicht beschlossen sei und hoffen, der Senat werde beitreten. Das Organ Dufaure's, „Parlement“, glaubt, der Senat werde eine erniedrigende Rolle nicht übernehmen. Die Journale der Rechten glauben, der Senat werde seine Meinung nicht ändern.

Verantwortlicher Redakteur G. Bauer in Posen.